



## Protokoll der Rissener Runde vom 17. November 2020

17:30 Uhr, online-Videokonferenz

### Als Teilnehmer\*innen werden begrüßt:

*Rainer Appenseth (Bürgerverein), Elisabeth Baumann (Zukunftsforum Rissen), Joachim Dreessen (Johannesgemeinde, Zukunftsforum), Katharina Exner (AWO Suurheid Sozialmanagement), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Claas Grot (Stadtteilschule Rissen), Stephan Johnsen (ASB Seniorentreff), Thorsten Junge (Volksspielbühne), Nina Kaetzler (Theaterprojekt am Bürgerverein), Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation), Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt), Dieter Neukirch (Sprecher RR), Michael Neumeier (VIN), Dirk Rohwedder (LionsClub Klövensteen), Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Anke Linda Schmidt (Elternrat Stadtteilschule Rissen), Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr), Jörn Steppke (VIN), Luise Stoltenberg (HCU TransZ), Harris Tiddens (Zukunftsforum Rissen), Maike Wischmann (Zukunftsforum Rissen)*

### TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Dieter Neukirch begrüßt die Teilnehmenden. Das Protokoll vom 13. August wird angenommen. Die weitere Moderation übernimmt Claus Scheide. Themen, die im Rahmen einer RR besprochen werden sollten, können jederzeit an Martin Gorecki, Dieter Neukirch oder Claus Scheide herangetragen werden. Hendrik Strate weist darauf hin, dass das Bezirksamt verschiedene Beteiligungsformate zur Magistralenentwicklung durchführen wird. Vorgesehen ist dabei ua, im 1. Halbjahr 2021 einen Workshop in Rissen durchzuführen, bei dem auch die RR einbezogen werden soll.

### TOP 2 Berichte der Einrichtungen

**Claus Scheide** stellt auf Bitte aus der Runde kurz den aktuellen Sachstand zum Standort Brünschenwiesen für den Schulerweiterungsbau dar: Am 4.11. hat in Rissen eine öffentliche Anhörung des Planungsausschusses der Bezirksversammlung stattgefunden. Zentrale Punkte der Eingangsstatements waren

- Brünschenwiesen haben keine hinreichende Biotopbewertung, um sie als Naturschutzgebiet auszuweisen (Umweltbehörde)
- Alternativflächen (Verdichtung bisheriger Standort; Rückhaltebecken Flerrentwiete; Rückhaltebecken nördl. Teil der Brünschenwiesen) wurden geprüft und sind nicht geeignet (Schulbehörde)

Folgend kamen von diversen Gruppen und Interessenvertreter\*innen Pro- und Contra-Argumente, etwa von Anwohnenden, Schulelternrat, Nabu etc.

**Stadtteilschule Rissen (Claas Grot):** Für die Stadtteilschule ist der in die Diskussion für einen Schulerweiterungsbau als Alternativstandort aufgekommene Vorschlag Suurheid angesichts der Entfernung nicht praktikabel (1.900m STS – Suurheid vs. 500m STS – Brünschenwiese). Die STS hat den Vorschlag an die BSW herangetragen, den Neubau im Bereich der jetzigen Apfelwiese zu errichten und die Apfelwiese nach Norden zu verlegen. Vorteile wären eine leichtere Erschließung, bessere Wegebeziehung sowie die Verdeckung eines Neubaus durch einen vorhandenen Eichen-Bestand.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, [dieterneukirch@alice-dsl.net](mailto:dieterneukirch@alice-dsl.net)  
Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755  
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)

**Rissener Sportverein:** Der RSV unterstützt den Standort Brünschenwiesen für einen Schulerweiterungsbau. In der kommenden Ausgabe des „Risseners“ wird eine entsprechende Stellungnahme des Vorstands des RSV veröffentlicht.

**Freiwillige Feuerwehr:** 1. Laternenumzug musste wg Corona ausfallen. 2. Ebenso ist in diesem Jahr die Beteiligung aller Freiwilligen Feuerwehren inkl. der Rissener am Volkstrauertag ausgefallen. 3. Plakatkampagne im Dorf und in sozialen Medien hat einige neue Ehrenamtliche gebracht.

**AMB:** Keine Neuigkeiten, weder Bauplanung noch zur Brücke

**TransZ:** Luise Stoltenberg stellt sich Nachfolgerin von Stefan Kreutz im Vorhaben „Transformation urbaner Zentren – TransZ“ vor.

**LionsClub Klövensteen:** Viele Aktivitäten zum Erlangen von Geldern, die an Projekte weitergereicht werden könnten, liegen auf Eis, insbesondere das Wedeler Entenrennen.

**Bürgerverein:** Am 26.9. wurde zusammen mit HVV/VHH das Busevent zur Präsentation der neuen Streckenführung und Taktung der Ortsbuslinie 388 durchgeführt

**Johannesgemeinde:** Ebenfalls stark von Corona betroffen. Geplant ist zu Weihnachten eine Reihe von ca. 20minütigen Gottesdiensten auf der Kirchenwiese, Start 14 Uhr. **Dafür werden Helfer\*innen als Ordner gesucht.** Claus Scheide bietet Vermittlung zur Event-Klasse der Stadtteilschule an, Martin Gorecki kann 10 Ordner-Westen leihen.

**Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt:** Öffentlichkeitsarbeit zur „Altonaer Deklaration“ wurde verstärkt (Plakatkampagne); Durchführung einer „Grüne Stühle“-Veranstaltung in Abstimmung mit dem Johannes-Netzwerk (zu „Grüne Stühle“ vgl. Protokoll vom August).  
Mit dem Aktionsfonds der Partnerschaften wurden im laufenden Jahr 8 Projekte in Rissen umgesetzt, ua Lesung mit Prof. Jan Plamper; Podiumsdiskussion mit dem Bürgerverein ua.

**Elternrat:** Elternrat spricht sich für Schulerweiterung an Brünschenwiesen aus, das Gebäude sollte gut und ökologisch eingebunden werden. Elternrat beteiligt sich an den schulinternen Workshops zum Neubau.

**ASB:** Seniorentreff ist zum 1.9. umgezogen und inzwischen auch möbliert, es bestehen aber Schwierigkeiten, Corona-gerechte (Klein-)gruppenangebote zu ermöglichen.

**AWO:** Gruppenangebote zZt weitestgehend eingestellt, Sozialberatung läuft mit Terminvergabe weiter

**Volksspielbühne:** keine Proben möglich, Veranstaltungen abgesagt.  
Geld für den seit 14 Jahren erbetenen Fahrstuhl zur Schulaula Iserberg steht zwar bereit, aber aus Umweltschutzgründen muss die bisherige Planung überarbeitet werden.

**Förderverein Palliativstation:** Ebenfalls Absage von Veranstaltungen, Ehrenamtliche dürfen auf Palliativstationen zZt nicht eingesetzt werden.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, [dieterneukirch@alice-dsl.net](mailto:dieterneukirch@alice-dsl.net)  
Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755  
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)

**TOP 3 Projektvorstellung „PopUp-Zukunftshaus“ des Zukunftsforum Rissen e.V.**

Das Zukunftsforum hat sich mit dem wesentlichen Ziel, zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes lokal beizutragen, als Verein konstituiert und entfaltet zZt viel Dynamik in den Fachforen Energie, Zukunftsquartiere, Ernährung und Mobilität. Joachim Dreessen präsentiert die homepage [www.zukunftsforum-rissen.de](http://www.zukunftsforum-rissen.de).

Elisabeth Baumann stellt das Vorhaben Zukunftshaus vor: Es soll langfristig ein Ort gestaltet werden, in dem das Thema nachhaltiges Handeln im Stadtteil in unterschiedlichen Facetten wie Artensterben, Klimawandel etc sichtbar wird. Es sollen Angebote für Rissen gemacht werden, und das Zukunftshaus möchte als lokales Kompetenz- und Bildungszentrum für nachhaltiges Handeln ein Ort des Austauschs und Miteinanders werden. Schon jetzt werden diverse Initiativen und Gruppen aus Rissen mit einbezogen, etwa ZeroWaste-Initiative, Pfadfinder, Schulen. Vorstellbar sind bspw. Werkzeugverleih, Lastenrad-Verleih, Ladestation für E-Fahrzeuge, offene Werkstatt, Veranstaltungsraum, ggf CoWorking-Space...

Für einen Anfang soll ein „PopUp-Zukunftshaus“ durchgeführt werden: Vom 1.12. – 31.5.21 kann der leere Blumenladen gegenüber von Alnatura als PopUp-Haus genutzt werden. Damit sind Kosten iHv ca 3.000 EUR verbunden, etwa für Werbung, Nebenkosten, Ausstattung; das Gebäude selber steht mietfrei zur Verfügung. Das Zukunftsforum stellt einen Antrag auf Kofinanzierung durch den Rissener Verfügungsfonds iHv 1.000 EUR. Dies sind die Restmittel 2020, die noch bis zum Jahresende bereitstehen und bei Nichtverwendung verfallen würden.

**Die Rissener Runde stimmt der beantragten Projektförderung ohne Gegenstimme zu.**

**TOP 4 Theaterprojekt am Bürgerverein (Nina Kaetzler)**

Frau Kaetzler leitet seit einigen Wochen ein Theaterprojekt in den Räumen des Bürgervereins, das mit 14 Leuten hohe Nachfrage erfährt. Zunächst noch Kleingruppentreffen mit 6 Personen, inzwischen keine Präsenztreffen mehr, sondern online-Theater. Es können sich noch weitere TN einbringen. Es soll kein fertiges Stück erarbeitet werden, sondern einzelne Improvisationen aus der Gruppe heraus, die sich zu einem Stück verdichten. Der Mitglieds-/Teilnahmebeitrag beträgt 22 EUR/Monat.

**TOP 5 Projektvorstellung Digitaler Adventskalender der Johannesgemeinde**

Die Johannesgemeinde möchte einen „digitalen Adventskalender“ durchführen: Möglichst ab dem 1. Adventssonntag soll jeden Abend jemand aus Rissen per Zoom durch etwas Vorgetragenes, eine Präsentation, eine Geschichte oä ein wenig vorweihnachtliche Stimmung erzeugen.

Spontan Interesse melden der Bürgerverein, das Zukunftsforum und die Freiwillige Feuerwehr melden Interesse an; Kontakt über Pastorin Harbordt: [harbordt@johannesgemeinde.de](mailto:harbordt@johannesgemeinde.de)

**TOP 6 Bericht des AMB**

Schon im Rahmen von TOP 2 abgehandelt

**TOP 7 Bericht von TransZ**

Die 3. Eigentümer- und Gewerberunde hat stattgefunden mit der Zielsetzung und dem Angebot, gemeinsam Impulse und Perspektiven für die insb. gewerbeorientierte Entwicklung des Rissener Zentrums zu setzen. Das Bezirksamt trägt das Vorhaben mit und war mit Baudezernent Gerdelmann, Leiterin übergeordnete Planung Nitzl, Gewerbeförderer Schattauer sowie Stadtteilmanager/TransZ-Partner Gorecki hochkarätig vertreten.

Es wurde jedoch bemerkbar, dass die aktuellen Probleme durch Corona und entsprechende Auflagen den Alltag zu sehr prägen, als dass Kapazitäten für eine gemeinsame Perspektiventwicklung frei wären.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, [dieterneukirch@alice-dsl.net](mailto:dieterneukirch@alice-dsl.net)  
Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755  
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)

Im Frühjahr 2021 soll auf Einladung von TransZ eine 4. Runde stattfinden.

Das Protokoll der Sitzung wird angefügt.

#### **TOP 8 Bericht des Stadtteilmanagements**

Begegnungsformate ruhen coronabedingt, Ausnahme davon ist das Nachhilfeprojekt, das weiterhin im JuZ stattfindet. Vorgesehen ist eine Ausweitung auf die Unterkunft Björnsonweg.

Sein Arbeitsschwerpunkt verschiebt sich durch Corona von praktischer Projektrealisierung hin zu Projektmanagement, etwa bei Vernetzung, ÖA, Projektberatung, Mittelfindung für ua Kaufleute-Aktion, die „Grünen Stühle“, „PopUp-Zukunftshaus“ ua

Neu aufgesetzt wurde eine Akteursrunde Suurheid – Sieversstücken, um die Einrichtungen und Projekte, die dort in den vergangenen Monaten gegründet wurden oder neue Personal haben, besser miteinander zu verzahnen (Kita Sieversstücken, Kinder- und Familienzentrum, JuZ, AWO, ASB, Nachbarschaftsdialog Suurheid, RSV, Hilfe für geflüchtete Familien) und Angebote und Bedarfe gut zu verzahnen.

#### **TOP 9 Sonstiges**

Nüschte.

#### **TOP 10 Termine 2021**

jeweils Di, 17:30 Uhr: 16.2., 18.5., 17.8., 16.11. Sofern seitens der Rissener Kaufleute eine Teilnahmemöglichkeit wünschenswert wäre, würde in der RR eine erneute Diskussion einer anderen/späteren Anfangszeit geführt werden.

#### Anhang

- Protokoll Eigentümer- und Gewerbetreffen

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, [dieterneukirch@alice-dsl.net](mailto:dieterneukirch@alice-dsl.net)  
Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755  
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)